

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie gerne auf folgenden Workshop aufmerksam machen:

BSL-3-Workshop "Fachkundige Person" am 24. März 2020 am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Standort Jena

Seit 2013 fordert die Biostoffverordnung für Arbeiten in den Schutzstufen 3 und 4 die Benennung einer fachkundigen Person. Die fachkundige Person soll, basierend auf ihrer Berufsausbildung und der spezifischen Berufserfahrung, den Arbeitgeber fachkompetent bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, der Festlegung und Wirksamkeitskontrolle von Schutzmaßnahmen und den Inhalten der Sicherheitsunterweisungen unterstützen und beraten. Von der fachkundigen Person wird erwartet, dass sie sich regelmäßig zu diesen Themen weiterbildet.

Aus dem Personenkreis der Nutzer und Laborleiter der Sicherheits- bzw. Schutzstufe 3 kam die Anregung für ein neues Konzept zur Weiterbildung und Aktualisierung der Fachkunde. Dieses wurde vom Arbeitskreis Nationales Biorisk Management (ANBIOM) aufgegriffen und gemeinsam mit der DZIF-Academy in Form der BSL-3-Workshops realisiert. Die Workshops finden an unterschiedlichen Standorten statt und gehen auf praktische Aspekte des Betriebs dieser S3-Anlagen ein. Neben Fachreferaten bieten sie vor allem eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und unterscheiden sich damit von traditionellen Fortbildungslehrgängen. Die Inhalte orientieren sich an den Themenkomplexen des Anhang 1 der TRBA 200.

Details zum Programm, zum Veranstaltungsort sowie zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer im Anhang.

Die Veranstaltung aus der Reihe "BSL-3-Workshop: Fachkundige Person" richtet sich vorrangig an Personen mit einer für die Fachkunde erforderlichen Berufsausbildung und einem direkten Bezug zum praktischen Betrieb von Laboratorien und Anlagen der Sicherheits- bzw. Schutzstufe 3.

Um Anmeldung mit **Hinweis auf die eigene BSL-3-Tätigkeit** wird verbindlich bis zum **21. Februar 2020** per E-Mail an biologische.sicherheit@mh-hannover.de gebeten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahme am Workshop ist gebührenfrei. Die zugelassenen Teilnehmer erhalten eine Bestätigung per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Juergen Mertsching

M_HH



Dr. Jürgen Mertsching
Medizinische Hochschule Hannover
Leiter Biologische Sicherheit
OE 0014, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, Deutschland
Tel.: +49 511 532 9580, mobil: +49 1761 532 9580
mertsching.juergen@mh-hannover.de

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Leman

--

Andrea Leman
Medizinische Hochschule Hannover
Biologische Sicherheit, OE 0014
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, Deutschland
Tel.: +49 511 532-5580
Fax : +49 511 532-8580

Informationen

Termin

Dienstag, 24. März 2020,
9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung

Bitte verbindlich bis 21.02.2020

per E-Mail mit den Angaben
Titel, Vorname, Name, Firma/Einrichtung

an Frau Andrea Leman,
Medizinische Hochschule Hannover
E-Mail:
biologische.sicherheit@mh-hannover.de
oder telefonisch unter 0511-532-5580

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Kontakte

• Dr. Jürgen Mertsching
Leiter Biologische Sicherheit
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
E-Mail: mertsching.juergen@mh-hannover.de

• Dr. Mandy Elschner
Friedrich-Loeffler-Institut
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Naumburger Str. 96a
07743 Jena
E-Mail: mandy.elschner@fli.de

Organisation

Veranstalter

- Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Standort Jena (FLI)
- Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI)
- Arbeitskreis Nationales Biorisk Management (ANBIOM)
- Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)

Veranstaltungsort

Friedrich-Loeffler-Institut
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Naumburger Str. 96a
07743 Jena

Anreise

Information unter <https://www.fli.de/de/ueber-das-fli/das-fli/standorte/anfahrt-jena/>

Bahn: Bahnhof Jena Paradies

- Regionalzug von Jena Paradies nach Jena Zwätzen, anschl. ca. 11 min Fußweg
- Bus (Busbahnhof am Bahnhof Paradies) 420, 422, 431 Hst. Löbstedt
- Straßenbahn 1+4 Richtung Zwätzen bis Hst. Löbstedt

Auto: Für Anreisende mit dem Auto bitte die Sperrung der Naumburger Str. beachten Es stehen Parkplätze am FLI (Flurweg-Bahndamm) zur Verfügung

Übernachtungsmöglichkeiten

- B&B Hotel Jena
- Hotel ibis Jena City
- Steigenberger Esplanade



Clostridium botulinum

Biosicherheit in der Schutzstufe 3

BSL-3-Workshop "Fachkundige Person"

- Arbeiten mit Toxinen und hochpathogenen Bakterien
- Vom S2 zum S3**-Labor

24. März 2020
Friedrich-Loeffler-Institut,
Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Standort Jena

Veranstaltung

Dieser Workshop richtet sich an die „Fachkundigen Personen“ der Schutzstufe 3. Die „Fachkundigen Personen“ haben ihre Fachkunde aktuell zu halten (TRBA 200 6. (4)). Wir bieten Ihnen hiermit die Möglichkeit, Ihre Fachkunde aufzufrischen und Ihre Kompetenzen im Arbeitsschutz zu erweitern.

Verschiedene Themenkomplexe der Liste im Anhang 1 der TRBA 200 werden im Rahmen dieses Workshops am Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena aufgegriffen.

„Bewertung relevanter Biostoffe“, „Inaktivierung und Desinfektion“, sowie „Elemente von Arbeitsschutzmanagementsystemen und der Risikokommunikation“ werden in Vorträgen oder in der Gruppenarbeit thematisiert.

Die Möglichkeit der Diskussion und des Austausches zu den betrachteten Themen ist jeweils im Anschluss an die einzelnen Programmpunkte sowie in den Pausen in ausreichendem Maße gegeben.

Im Anschluss an den Workshop erhalten alle Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung als Fortbildungsnachweis.

Programm

Dienstag, 24. März 2020

9:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Dr. Jürgen Mertsching
Sprecher ANBIOM

Prof. Dr. Christian Menge
Standortleiter Friedrich-Loeffler-Institut Jena (FLI)

9:10 Uhr Ersatzneubau eines Forschungs- und Laborgebäudes am FLI, Standort Jena: Herausforderungen an die Biosicherheit

Prof. Dr. Christian Menge
Institut für molekulare Pathogenese, Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena (FLI)

9:30 Uhr Bacterial toxins and inhibitors of intracellular trafficking

Prof. Dr. Daniel Gillet
Service d'Ingénierie Moléculaire des Protéines (SIMOPRO), CEA, Université Paris-Saclay, France

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Arbeiten mit *Clostridium botulinum* im veterinärmedizinischen Labor

Dr. Christian Seyboldt
Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen, Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena (FLI)

11:30 Uhr Überblick über die an den Referenzlaboren bearbeiteten Infektionskrankheiten, S3 Konzept Labor

Dr. Mandy Elschner
Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen, Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena (FLI)

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Themenarbeit in Gruppen

- Organisation von Training
- Durchführung von Notfallübungen
- Zutrittsregelungen S3-Labore
- Ausschleusen von Materialien aus S3-Laboren
- Gefährdungsbeurteilungen

Zusammenfassung der Teamarbeiten

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Vom S2-Labor zum S3**-Labor für Arbeiten mit EHEC in Thüringen

Dr. Christian Berens/ Dr. Stefanie Barth
Institut für molekulare Pathogenese, Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena (FLI)

15:45 Uhr Abschlussdiskussion

Dr. Birgit Corell, *GAA Braunschweig*
Dr. Jürgen Mertsching, *MH Hannover*

16:00 Uhr Veranstaltungsende